

# Internationales Tanz & Performance Festival

Foto Vorderseite:  
© André Symann

Gestaltung: [www.ideepolis.de](http://www.ideepolis.de)



Freier Eintritt  
für Studis

9. bis 18. Mai 2019

performance art depot  
**pad**



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**

## Grußwort



Liebes Publikum!

Die „Elf“ ist in Mainz eine ganz besondere Zahl. Seit nunmehr elf Jahren gibt es das kleine, aber feine Internationale Performance Festival des pad im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2019 schon. Ein Blick auf die Liste der Gäste der vergangenen Jahre ist ebenso eindrucksvoll, wie der Blick ins aktuelle Programm. Performance hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer eigenständigen Kunstform entwickelt – ursprünglich einmal gegen das konservative Theater gerichtet, als Happening zwischen darstellenden und bildenden Künsten, Tanz und Zirkus. Mittlerweile wird Performance auch sehr gern in den großen Theatern gesehen, allerdings gehört diese Kunstform dort eigentlich nicht hin. Besucherinnen und Besucher schätzen die ungezwungene Atmosphäre im pad-Keller in der Neustadt und die Überraschungen, die dieses Festival Jahr für Jahr zu bieten hat: Performance aus Europa, ja sogar manchmal aus aller Welt in ihrer ganzen Bandbreite. Ich danke dem Team des performance art depot, Nic Schmitt und Peter Schulz, und allen, die das Festival 2019 unterstützen und mit anpacken! Ich wünsche dem Festival ein neugieriges und aufgeschlossenes Publikum, viel Erfolg – und Ihnen, dem Publikum, vergnügliche, nachdenkliche und anregende Abende!

Dr. Denis Alt  
Staatssekretär für Wissenschaft, Weiterbildung  
und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

**SÄCHSISCHE SCHWEIZ kollektiv**  
Seite 5|6



**Mafalda Miranda Jacinto &  
João Estevens | Rabbit Hole**  
Seite 7|8



**M Studio**  
Seite 9|10



**Marco Chenevier | ALDES**  
Seite 11|12



**Gustavo Solar**  
Seite 15|16



**Alexandre Fandard | Company AL-FA**  
Seite 17|18



**El Cuco Projekt**  
Seite 19|20



**Internationales  
Tanz & Performance  
Festival**

Alles neu macht der Mai!

Herzlich willkommen zum 11. Internationalen Tanz und Performance Festival im pad!

Dieses Jahr haben wir unser Festival komplett in den Mai verlegt, ansonsten ändert sich aber an unserem beliebtesten Programm-Highlight nix. Versprochen!

Wie jedes Jahr präsentieren wir eine kleine aber feine Auswahl an deutschen und internationalen Tanz- und Performanceproduktionen, die unterschiedlicher nicht sein könnten:

Vom tierischen Maskenspiel über subtile Choreografien, gefährlich akrobatische Aktionen auf engstem Raum und ironischen Reflektionen über künstlerische Kreativprozesse und Produktionsbedingungen bis hin zur gewagten Aktionskunst im öffentlichen Raum, ob improvisiert oder genau einstudiert, die Zuschauer\*innen erwartet eine geballte Performance-Ladung! Die Künstler\*innen aus Argentinien, Chile, Rumänien, Portugal, Italien, Frankreich und Deutschland präsentieren dabei so unterschiedliche Produktionen, dass sie unserem Publikum die enorme Bandbreite und Vielfalt der Performance-Szene vor Augen führen.

Abgerundet wird unser Programm wie immer von allabendlichen geselligen und informativen Künstlergesprächen im gemütlichen pad-Foyer.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Künstler\*innen, unserem Festival-Organisationsteam, allen Helfer\*innen und nicht zuletzt unseren Spendern, Sponsoren und Fürsprechern, ohne die die Finanzierung dieses Festivals nicht möglich gewesen wäre. Wir wünschen Ihnen spannende, inspirierende und unterhaltsame Abende im pad!

Peter Schulz

Nic Schmitt

(Leitung Festival und pad)

## Eintrittspreise

Abendeintritt

14 € | erm. \* 11 € | Studis frei \*\*

FESTIVAL-PASS:

40 € | erm. \* 30 €

\* Hinweise zu den Ermäßigungen: [www.pad-mainz.de](http://www.pad-mainz.de)

\*\* Alle Studierende erhalten gegen Vorlage des Studiausweises 10 min vor Vorstellungsbeginn freien Eintritt.

Reservierung wird empfohlen:

[reservierung@pad-mainz.de](mailto:reservierung@pad-mainz.de)

06131.8869432

oder

Tickets an der Abendkasse

Rollstuhlgerechter Zugang  
Kein Behinderten-WC



[www.pad-mainz.de](http://www.pad-mainz.de)

## pad - performance art depot

Leibnizstraße 46  
55118 Mainz



DO | 09. Mai | 20:00 Uhr

# TIERE!

## eine theatrale Dokumentation

Was, wenn die Tiere in den Naturdokus uns selbst erzählen könnten, was in ihnen vor sich geht?

Die Tierdokumentation ist ein beliebtes Unterhaltungs- und Bildungsformat für die ganze Familie: Kleine Häppchen naturwissenschaftlicher Informationen, kombiniert mit wahlweise atemberaubendem oder superniedlichem Bildmaterial, abgerundet mit einer ordentlichen Portion pathetischer oder dramatischer Musik – so wird aus jeder Kreatur ein vermenschlichter Prota-

gonist in seiner spannenden Geschichte des Überlebens. Die beiden Performer\*innen Saskia Rudat und Ivo Schneider adaptieren in ihrem Stück

**TIERE! – eine theatrale Dokumentation**

# SÄCHSISCHE SCHWEIZ kollektiv

Köln|Essen

mit acht eigenhändig angefertigten Ganzkörperkostümen das Format Tierdoku für die Bühne. Dabei kombinieren sie unverfroren transkribierte Dokumentationstexte mit selbstgeschriebenen pseudowissenschaftlichen Texten und vermischen so seriöse Information mit absurdem Trash. Schon mit der Auswahl der dargestellten Tiere – Pinguin, Robbe, Flamingo, Seestern – und der putzig-charmanten Machart der Kostüme betonen die beiden ironisch die ach so possierliche Gestalt der süßen Tierchen, um die Publikumsliebblinge im nächsten Moment ins Groteske, ja beinahe Abstoßende, kippen zu lassen und führen uns so gekonnt unser verklärtes Verhältnis zur Natur und unsere lieb gewonnenen Vorstellungen über die von uns so gerne in ihrer vermeintlichen Natürlichkeit bewunderten Wildtiere vor Augen.

### **Kommentar des Festival-Teams:**

Eine unverschämte, witzige und für die Darsteller eher schwitzige Reise durch die atemberaubenden Wunder der Natur!

### **Text/Konzept/Spiel/Ausstattung:**

**Saskia Rudat und Ivo Schneider  
aka. SÄCHSISCHE SCHWEIZ kollektiv**

FR | 10. Mai | 20:00 Uhr

# Crime and Punishment

Schuld und Sühne

**Hast Du das Buch gelesen? - Hab ich. - Wirklich? - Ein bisschen. - Du hast nicht Alles gelesen? - Nicht Alles. - Was meinst Du damit, Du hast nicht ALLES gelesen? - Wer hat denn gesagt, dass wir ALLES lesen müssen?**

Zwei Mikrofone, zwei Performer und ein Stück Weltliteratur von Dostojewski – mehr brauchen Mafalda Miranda Jacinto und João Estevens nicht, um eine vergnügliche performative Improvisation zu Schuld, Bestrafung und Ausgrenzung zu kreieren. Im dialogischen Schlagabtausch interviewen, verhören und kritisieren sich die beiden und verhandeln die Regeln des Versagens und Verlierens immer wieder neu. Die Bühne wird zu einer Arena, in der die beiden Performer\*innen mit absurden, trashig-schönen Re-Inszenierungen persönlicher Geschichten, abwegiger PowerPoint-Präsentationen und spontaner Pizzabestellungen nicht nur ihre Beziehung zueinander immer wieder neu aushandeln, sondern auch den zugehörigen kreativen Schaffensprozess der Produktion hinterfragen. Ahnungslos reden sich die beiden um Kopf und Kragen und deklamieren so unfreiwillig die Absurdität und Sinnfälligkeit ihres eigenen Bühnenauftritts. Folgerichtig bieten Rabbit Hole den Zuschauer\*innen an, diese Performance mitzugestalten. Mafalda Miranda Jacinto ist ein vertrautes Gesicht auf unserer Festivalbühne. Zusammen mit der Künstlerin

# Mafalda Miranda Jacinto & João Estevens | Rabbit Hole

Lissabon, Portugal

Anthi Kougia hat sie bereits im Jahr 2017 mit *Asparagus* und 2018 mit *Mosquito* mit lustvollen Grenzüberschreitungen die pad-Bühne gerockt!

In engl. Sprache

**Idee & Performance: João Estevens und Mafalda Miranda Jacinto**  
**Assistenz: Mariana Nobre Vieira**  
**Bilder: André Picardo**  
**Video: Joana Sousa**  
**Presse: Ana Duarte**  
**Produktion: Rabbit Hole**  
**Ko-Produktion: Teatro Municipal do Porto**  
**artistic residencies Forum Dança (Lisbon, PT), Traça (Lisbon, PT), Teatro Rivoli (Porto, PT), Teatro do Mar (Sines, PT), Eira (Lisbon, PT)**

**Danke an: Adriana Aboim and Rita Morais**

SA | 11. Mai | 20:00 Uhr

# Elevator – boys will be boys

Drei Herren im Aufzug. Der Aufzug bleibt stecken... eine ungewöhnliche Ausgangssituation für eine Tanzperformance? Stimmt. Umso unglaublicher, was die transsilvanische Gruppe M Studio in ihrer non- verbalen Tanzperformance **Elevator – boys will be boys** daraus entwickelt! Denn wenn der kleine Raum, der immer in Bewegung ist, plötzlich zum Stillstand kommt, gerät sein Innenleben – seine Fahrgäste – in Aufruhr und somit immer mehr in Bewegung. Aus anfänglicher harmloser Situationskomik wird bitterer Ernst, wenn auf einer Fläche von nur 2x2 Metern die drei zunächst seriös daherkommenden Businessmänner immer heftiger aneinandergeraten. Die Situation der unfreiwilligen Enge eskaliert, die Fassade der drei coolen Machos beginnt ganz schnell zu bröckeln und sie werden zu infantilen Streithähnen. In einer wilden und gleichzeitig verdichteten Choreografie aus getanztem

**M Studio**

Sfantu Gheorghe, Rumänien

Handgemenge, akrobatischer Prügelei und gestischen Versöhnungsversuchen feuern die drei Tänzer mit maximalem Körperinsatz sich und dem Publikum ihre gesamte Frustration, Angst und auch Spiellust entgegen, stützen sich gegenseitig und lachen miteinander, nur um sich dann wieder nach der Art „bis einer heult“ zu bekriegen. Mit ihrem artistischen, virtuosen und energiegeladenen Dauertanz bieten uns M Studio einen herrlich spannenden und gleichzeitig komischen Tanztheater-Thriller um Macht und Gewalt, der komprimierter und fesselnder nicht sein könnte.

**Performance:**  
**Deák Zoltán,**  
**Szekrényes László,**  
**Veres Nagy Attila**  
**Choreograf:**  
**Fehér Ferenc**  
**Musik:**  
**Fehér Ferenc**

DO | 16. Mai | 20:00 Uhr

# QUINTETTO

Kein Theater ohne Publikum! Diese Prämisse nimmt der Tänzer und Performer Marco Chenevier des italienischen Künstlerkollektivs ALDES wörtlich und präsentiert uns ein Quintett für fünf Performer\*innen, das nur mit der Partizipation der Zuschauer\*innen funktioniert. In Zeiten des Kürzungswahns der Kulturpolitik sind wir auch als Zuschauer\*innen gefordert, Position zu beziehen: Wollen wir bloße Konsument\*innen oder aktive Gestalter\*innen künstlerischer Prozesse sein? Alles steht und fällt in dieser low budget-Produktion mit der aktiven oder passiven Haltung der Zuschauer\*innen. In einem aberwitzigen Arrangement improvisiert Chenevier – virtuos wie ein Dirigent – mit Unterstützung der Zuschauer\*innen eine Breakdance-Performance, in der sich vermeintlich alles um die Nummer 5 dreht – die 5 Sinne, die 5 Finger einer Hand, die 5 Ecken eines Sterns, die 5 als eine Zahl, die für die Menschheit ja – wie wir alle wissen – seit jeher eine ganz besondere Bedeutung hat ;-). Durch den abenteuerlichen Improvisationsstil gerät jede Aufführung zu einem einzigartigen, interaktiven Erlebnis. Ein rasanter Spaß für die ganze Familie und doch ein Stück gelebte bittere Wahrheit, die in ihrer Aktualität unschlagbar ist.

**Marco Chenevier | ALDES**

Aosta, Italien

Gewidmet ist **QUINTETTO** der Neurobiologin und Nobelpreisträgerin Rita Levi-Montalcini, die sich ihr Leben lang für Künstler\*innen einsetzte, indem sie gegen massive finanzielle Einsparungen von Kulturfördermitteln protestierte.

**Regie, Choreografie und Tanz:**

**Marco Chenevier**

**Produktion:**

**ALDES, Tida (2013, mit Unterstützung von Mibact und Regione Autonoma Valle d'Aosta) mit Unterstützung von MIBAC General Directorate for the Performing Arts, TUSCANY REGION/ Regional Performing Arts System**

In engl. Sprache

# Festivalprogramm

DO |  
09.05.

20:00

**Festivalleröffnung**  
mit Oberbürgermeister  
Michael Ebling

Im Anschluss

**SÄCHSISCHE SCHWEIZ kollektiv**

**TIERE!** -  
eine theatrale Dokumentation

21:30

Künstlergespräch mit  
SÄCHSISCHE SCHWEIZ kollektiv

20:00

**Marco Chenevier | ALDES**  
QUINTETTO

21:30

Künstlergespräch mit  
Marco Chenevier

DO |  
16.05.

FR |  
10.05.

20:00

**Mafalda Miranda Jacinto &  
João Estevens | Rabbit Hole**  
Crime and Punishment

21:30

Künstlergespräch mit  
Rabbit Hole

20:00

**Gustavo Solar**  
Site specific Performance  
- Ohne Titel

21:30

Künstlergespräch mit  
Gustavo Solar

FR |  
17.05.

SA |  
11.05.

20:00

**M Studio**  
Elevator - boys will be boys

21:30

Künstlergespräch mit  
M Studio

20:00

**Alexandre Fandard |  
Company AL-FA**  
Quelques-uns le demeurent -  
Some Remain So

20:30

**El Cuco Projekt**  
Good Bye Epoch!

22:00

Künstlergespräch mit  
Alexandre Fandard und  
El Cuco Projekt

SA |  
18.05.

Internationales  
Tanz & Performance  
Festival

FR | 17. Mai | 20:00 Uhr

# Site specific Performance Ohne Titel

im Auftrag des pad



## Gustavo Solar

Buenos Aires, Argentinien

Der Performancekünstler Gustavo Solar gestaltet auf intuitive und assoziative Weise nonverbale, szenische Bilder im öffentlichen Raum, in denen er sich und seinen Körper in ein Verhältnis zu gesellschaftlichen Kontexten und dem urbanen Raum setzt. Seine Performances sind meist site specific, also an und speziell für einen ausgewählten Ort entwickelt. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit seiner eigenen Identität stellt er gängige Identitätsmodelle und Verhaltensmuster in Frage. Gustavo Solar arbeitet zumeist mit Materialien, die er am Ort vorfindet und kreiert daraus seine ganz eigenen Mythologien, indem er die vordergründige Symbolik der verwendeten Elemente und Materialien dekonstruiert. Mögliche Bedeutungen ergeben sich erst durch freie Assoziation des Zuschauers. Solars performative Bilder sind erotisch und poetisch im Ausdruck und lassen „utopische Landschaften“ entstehen – Orte, die durch den verfremdeten Einsatz des Körpers ihrer ursprünglichen Bedeutung und Funktion beraubt und stattdessen zu einer Insel des anderen werden.

Nicht zuletzt sind Gustavo Solars Performances einfach schön anzusehen. Sein entspannter und sinnlicher Umgang mit Material, Körper und Raum hinterlässt bleibende Eindrücke.

Solar wird eigens für das Internationale Performance Festival einen Performance-Abend gestalten. Start ist im pad, dann geht es gemeinsam an Plätze in der Mainzer Neustadt, die der Performance-Künstler auf seine Art in Szene setzen wird.

SA | 18. Mai | 20:00 Uhr

## Quelques-uns le demeurent – Some Remain So

**Alexandre Fandard |  
Company AL-FA**  
Paris, Frankreich

**„We are all born mad. Some remain so.“  
Wir sind alle wahnsinnig geboren. Einige bleiben es auch.**

Inspiziert von diesem Zitat Samuel Becketts aus „Warten auf Godot“, eröffnet der Choreograf und Tänzer Alexandre Fandard uns mit seinem minimalistischen und kongenial mit Licht und Schatten spielenden kurzen Tanzsolo **Some Remain So** einen kleinen Einblick in den alltäglichen Wahnsinn, der sich in jedem von uns verbirgt. Armand Amars Interpretation von Vivaldis „Cum Dederit“ und dessen beruhigenden lateinischen Text kontrastiert er mit abrupten, energiegeladenen Bewegungen aus dem Krump Dance (ein Streetdance-Stil aus den USA), moderne Geräusch-Kompositionen kombiniert er mit zarten, subtilen, fast fragilen Tanzsequenzen, in denen er den Fokus auf einzelne Details des Körpers legt, um dann in ein beinahe schmerzhaft anzuschauendes Ringen um die Kontrolle über den eigenen Körper zu verfallen. Zu Schubert schwingt sich sein Körper zu Leichtigkeit auf, aber das Streben gegen die Schwerkraft endet mit einer Rückkehr zur Erde. Fandard schafft es, innere Zustände sichtbar und begreifbar zu machen: die innere Zerissenheit, die Verzweiflung und Einsamkeit des modernen Individuums und das Scheitern im Kampf gegen den langsam ausbrechenden Wahnsinn.

**Kommentar des Festival-Teams:**

Zehn Minuten, die es in sich haben:  
bedrückend und zugleich unglaublich  
ästhetisch – eine kleine Tanzperle!

SA | 18. Mai | 20:30 Uhr

# Good Bye Epoch!

El Cuco Projekt

Köln|Berlin

Die Choreografin Sonia Franken und der bildende Künstler Gonzalo Barahona sind bereits



zum dritten Mal in Folge zu Gast beim Internationalen Performance Festival. Als deutsch-chilenische Performancegruppe El Cuco Projekt untersuchten die beiden bereits mit **Acts of Politness** (2017) und **My Reputation is your guarantee** (2018) das widersprüchliche Verhältnis zwischen Mensch und Natur. In **Good Bye Epoch!**, dem dritten und letzten Teil dieser Trilogie, nehmen sie die Schließung der letzten Zeche in Deutschland zum Anlass, sich von einem kompletten Zeitalter zu verabschieden: Mit ihrem Markenzeichen, den eindrucksvollen, hyperrealistischen Vogel- und Katzenmasken, die die beiden Performer\*innen in surreale Mischwesen aus Mensch und Tier verwandeln, bespielen sie eine abstrakte und zugleich absurde Szenerie. Mal spielerisch tänzelnd, mal animalisch pirschend, inspizieren sie die vermeintlichen Reste unserer Zivilisation und erläutern währenddessen in einem tierisch schlaun Vortrag den Zuschauer\*innen, was übrig bleibt, wenn das Zeitalter der fossilen Brennstoffe untergeht.

El Cuco Projekt zelebrieren eine bedrückende und zugleich in ihrer Absurdität zum Schmunzeln reizende Abschiedszeremonie, in der sie den Status Quo der Zerstörung unserer Umwelt feierlich resümieren.

In engl. Sprache



**Idee, Choreografie, Performance, Masken und Bühnenbild:** Sonia Franken & Gonzalo Barahona  
**Dramaturgie/Outside Eye:** Carlo Jordão  
**Komposition:** Valerij Lisac **Licht:** Garlef Keßler **Kostüm:** Lena Thelen  
**Presse:** Sabina Stücker, Caroline Skibinski  
**Danke an:** Yair Kira, Paulina Uribe  
**Produktion:** Sonia Franken & Gonzalo Barahona  
**Koproduktion:** Barnes Crossing e.V.  
**Gefördert von:** Kulturrat Stadt Köln, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste



# Internationales Tanz & Performance Festival

## Festivalleitung

Nic Schmitt, Peter Schulz

## Praktikant\*innen

Carina Alexander, Jakob Büchenschütz, Lena Nuvolin

## Bühnentechnik

Moritz Walker

## Technische Assistenz

Magda Lustig

## Ehrenamtliche Helfer\*innen

Yvonne Barthel, Davida Brown, Talilah Charier, Michelle Koprow

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Team sowie bei allen,  
die hier nicht erwähnt sind, aber geholfen haben,  
dieses großartige Festival auf die Beine zu stellen !!!



Landeshauptstadt  
Mainz



**MAINZER**  
STADTWERKE



**LOTTO STIFTUNG**  
RHEINLAND-PFALZ

L:aux |  
event | technik



www.computer-planet-mainz.de

# MIT MAINZER ENERGIE PERFORMEN

Applaus für die innovative  
Mainzer Bühne »pad«.

Sie setzt mit MAINZER ENERGIE  
künstlerische Akzente.

Wechseln Sie auch zu:  
[www.mainzerenergie.de](http://www.mainzerenergie.de)



**MAINZER**  
STADTWERKE

# Inspirieren ist einfach.

Als größter nichtstaatlicher Kulturförderer unterstützt die Sparkassen-Finanzgruppe Projekte in allen Regionen Deutschlands.



[meine.sparkasse-mainz.de](http://meine.sparkasse-mainz.de)



Sparkasse  
Mainz

Zwanzig auf einen Streich.

20% Rabatt  
auf Deinen Ersthaarschnitt.

Kurfürstenstr. 4  
55118 Mainz

T. 06131 613974



Dienstag &  
Freitag  
9:00 - 18:00

Mittwoch &  
Donnerstag  
11:00 - 19:00

Samstag  
10:00 - 15:00

Bioladen & Bistro  
**natürlich**  
mainz · ingelheim

**natürlich** ingelheim  
Mainzer Straße 26 · 55218 Ingelheim  
T 06132-51 51 540 · F - 51 51 549  
natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de  
Mo - Fr 8-20 Uhr & Sa 8-16 Uhr

**natürlich** mainz  
Josefsstraße 65 · 55118 Mainz  
T 06131-61 49 76 · F - 61 63 18  
natuerlich@gpe-mainz.de  
Mo - Fr 8-20 Uhr & Sa 8-18 Uhr

Obst & Gemüse · Käse · Wein · gekühlte Frische · Snacks · Getränke  
Salate · Fleisch · Naturkosmetik · Backwaren · Feinkost · 100% Bio

[www.bioladen-natuerlich.de](http://www.bioladen-natuerlich.de)  
Wir freuen uns auf Sie!



Stadttouren | Kulturell | Regional | Blog | Bücher

## Cardabela-Buchladen

Seit 39 Jahren in der Mainzer Neustadt



... weil das Leben zu kurz  
für schlechte Bücher ist

55118 Mainz Frauenlobstr. 40  
Tel: 614174 Fax: 614173  
mail: [buchladen@cardabela.de](mailto:buchladen@cardabela.de)  
[www.cardabela.de](http://www.cardabela.de)